



CDU Ratsfraktion Bielefeld – Postfach 100862 – 33508 Bielefeld

Herrn
Oberbürgermeister
Pit Clausen

Altes Rathaus

Bielefeld, 14.11.2024

Änderungsantrag zur Ratssitzung am 14.11.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Ratssitzung am 14.11.2024 stellen wir zum TOP 3.4 „Wirtschaftswende für Bielefeld“ folgenden Änderungsantrag, der den Ursprungsantrag ersetzt:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gewerbeflächenhandlungsprogramm zu erstellen, welches die derzeitige Beschlusslage zur Schaffung von mindestens 10 ha Gewerbefläche pro Jahr zur Grundlage für die kommenden 10 Jahre macht. Dabei ist im Zusammenhang mit einer ganzheitlichen Standortstrategie zusätzlich auch abzuklären, wie im Rahmen interkommunaler Gewerbegebiete noch weitere Flächen zu generieren sind. Ziel ist es, die in der Gewerbeflächenprognose genannten Flächen auszuweisen.
2. Der Rat begrüßt eine schnelle Umsetzung der geplanten Denkfabrik. Dabei sind in einem transparenten Verfahren die nachbarschaftlichen Belange abzuwägen.
3. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen ist zu evaluieren, welche Auswirkungen eine Absenkung der Gewerbesteuer um jährlich 10 Punkte, die Abschaffung der Vergnügungs- und der Zweitwohnungssteuer haben.
4. Die Verwaltung wird in einem aufgabenkritischen Verfahren prüfen, welche Aufgaben zwingend und in welchen Umfang durchzuführen sind.
5. Durch eine umfassende Beteiligungsanalyse ist zu prüfen, welche Beteiligungen im Zusammenhang mit der Daseinsvorsorge zwingend

vorzuhalten sind und welche Beteiligungen unter finanzpolitischen Aspekten zu sehen sind.

6. Im HWBA berichtet die Verwaltung im 1. Quartal des nächsten Jahres, ob und inwieweit das Verwaltungshandeln durch Digitalisierung einfacher und effizienter erfolgen kann.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ralf Nettelstroth
Fraktionsvorsitzender

F. d. R.
Dr. Simon Lange
Fraktionsgeschäftsführer